

Kleines Geländeseminar PG: Rätikon

Dr. Sebastian Feick / Dr. Sonja Szymczak

Studiengänge: BA/BSc/LAGY/LAR/LAGH (Modul PG/KG 11, GLR 8, GGH 6, GLG 8, GLG 9, GZB 11)

ECTS: 2 (4 Tage)

Teilnehmerzahl: max. 16

Seminartermin: Donnerstag, 18.07. bis Sonntag, 21.07.2019

Verbindliche Vorbesprechung: Do., 31.01., 12:30 – 13:00, SR. 00.147

Institut für Geographie

Dr. Sebastian Feick

Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen

Tel. +49 9131 85-23575

Fax +49 9131 85-22013

sebastian.feick@fau.de

www.geographie.nat.fau.de/



Inhalt:

Die Walsersiedlung St. Antönien befindet sich in einem abgelegenen Hochtal im nördlichen Prättigau (Graubünden, Schweiz) an der Grenze zum österreichischen Montafon (Vorarlberg). Sie ist ein idealer Standort, um u. a. die Besiedlungsgeschichte der Alpen seit dem Neolithikum zu thematisieren. Noch intakte Moore stellen in dem Gebiet ein Archiv für die Klima- und Landschaftsgeschichte dar. Die Folgen der großflächigen Rodungen der Walser aus dem Spätmittelalter in Form einer Jahrhunderte währenden Chronik katastrophaler Lawinenereignisse sind in dem Tal immer noch sichtbar. Das sog. Prättigau-Halbfenster gewährt Einblicke in das komplizierte geologische Deckengebäude der Alpen und die nacheiszeitliche Entwicklung der alpinen Vergletscherung kann anhand unterschiedlicher Moränenstände nachvollzogen werden. Die aktuelle geomorphologische Dynamik wird bei der Erkundung von Wildbachablagerungen, Schutthalden und eines noch aktiven Blockgletschers sichtbar.

Leistungsanforderungen:

Handout für den Exkursionsreader, Präsentation des Themas im Gelände, aktive Mitarbeit

Voraussetzungen:

Basiswissen aus den Grundvorlesungen & Begleitseminaren; Kondition und Trittsicherheit für 3 ganztägige Bergwanderungen (ca. 6-8 Stunden) in alpinem Gelände (1450 m ü. M. – 2700 m ü. M.) mit bis zu 1000 Metern Höhendifferenz.

Kosten:

250 Euro (inkl. An- & Abreise mit Kleinbussen, 3x ÜN mit HP)